

Vogelperspektiven



Deutschland 2022 | 106 min | DF | Regie und Buch: Jörg Adolph | Kamera: Daniel Schönauer | Schnitt: Anja Pohl | Mit: Arnulf Conradi, Ilse Aigner, Roland Baier, Franz Bairlein, Agnes Becker, u.a.

Es ist höchste Zeit: In den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Trotzdem ist für uns kein Tier so allgegenwärtig. Es gibt unzählige Arten von Vögeln, überall sind sie zu finden, nicht zu überhören, auffallend – und oft auffallend schön. Sie sitzen in Hecken und Bäumen, auf Dächern und Balkonen. Doch während der Himmel für sie keine Grenzen hat, wird ihr Lebensraum auf der Erde knapp.

Der Film öffnet die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung, blickt dabei auch hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhafte Schutzprojekte. Wir machen uns auf zu einer emotionalen und inspirierenden Erkundungsreise mit atemberaubenden Bildern und erleben Arten- und Naturschutz in Aktion.

„Engagierte, beherzt umgesetzte Doku mit einem zwar kurzen aber wunderschön gefilmten Naturteil, die die Verflechtungen zwischen Klimakrise, Umweltpolitik, Artensterben und der Arbeit der NGOs aufzeigt.“ (spielfilm.de)

! Mit Einführung über die Vogelwelt in Vorarlberg von Johanna Kronberger (BirdLife)

Medienpartnerschaft

